

Won Ju (Südkorea)

Aus Anlass der IML-Sitzung besuchten wir 2014 auch den 2 Tage Marsch in Won Ju.

Vor dem Start gab es die bei asiatischen Veranstaltungen üblichen Ansprachen und Aufwärmübungen, dann ging es auf die 20 km Strecke. Obwohl dieses Jahr mehr Europäer als üblich hier waren fällt man natürlich trotzdem unter den Heerscharen von koreanischen Wanderern auf und wird häufig angesprochen (wo kommt ihr her ...).

Ein Großteil der Strecke geht durch Stadtgebiet, ein Teil auch durch ländlichere Gegenden, wobei besonders der Gegensatz fasziniert: Eben noch ist man durch die Wohnsilos der Großstadt marschiert, ein paar Minuten später wandert man an Reisfeldern entlang oder auf Nebenstraßen wo die Bauern einen Teil der Fahrbahn benutzen um ihre Chilischoten zum Trocknen auszubreiten.

An einem Hauptplatz wurden folkloristische Musik- und Tanzvorführungen geboten, an einer weiteren Kontrolle gab es leckere Nudelsuppen a la 5-Minuten Terrine in verschiedenen Sorten. Am Ziel gibt es dann noch Gelegenheit sich bei einem Bier oder anderen Getränken mit den zahlreichen Wanderern aus aller Herren Länder zu unterhalten.

Wer lieber die 50 km Strecke in Angriff nehmen will: Hier geht es deutlich einsamer zu und man wandert durch das relativ hügelige Umland fernab des Großstadttrubels. Es empfiehlt sich etwas zu trinken mitzunehmen, da auch längere Abschnitte ohne Verpflegungsstellen dabei sind.

T.S.